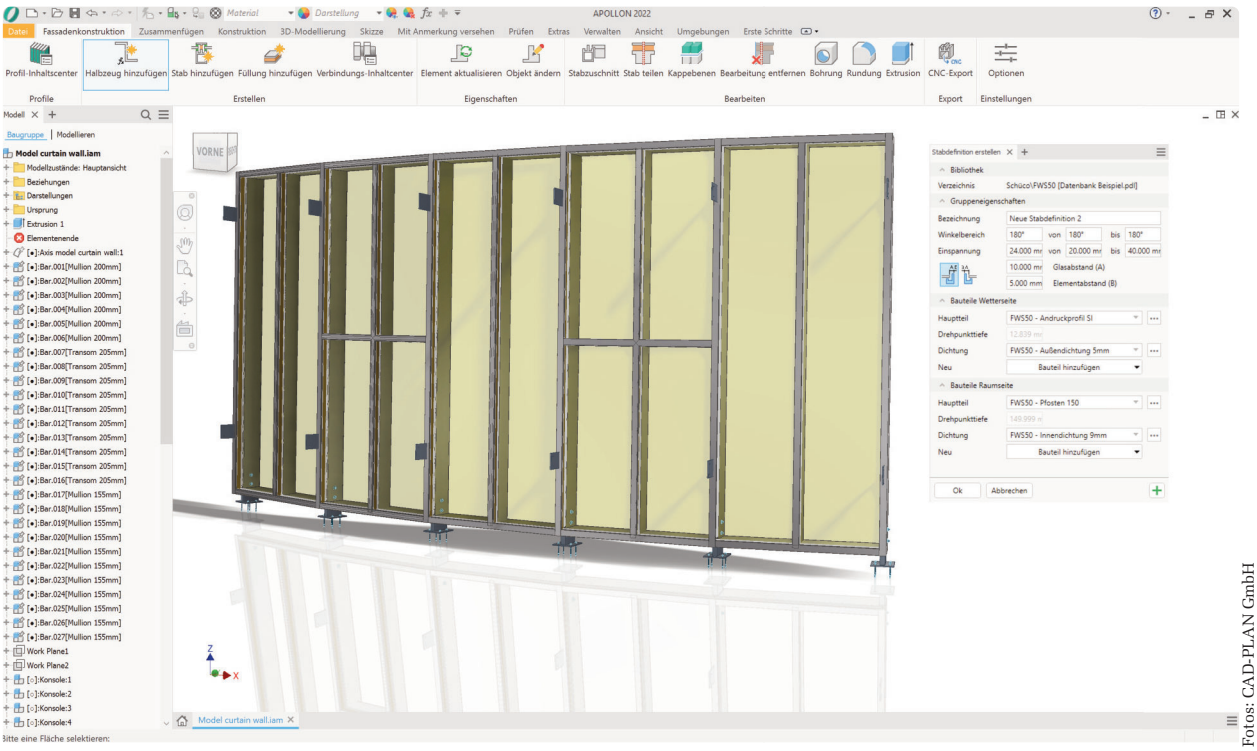


APOLLON erweitert die gestalterischen Möglichkeiten im Fassadenbau und ergänzt die CAD-Software ATHENA

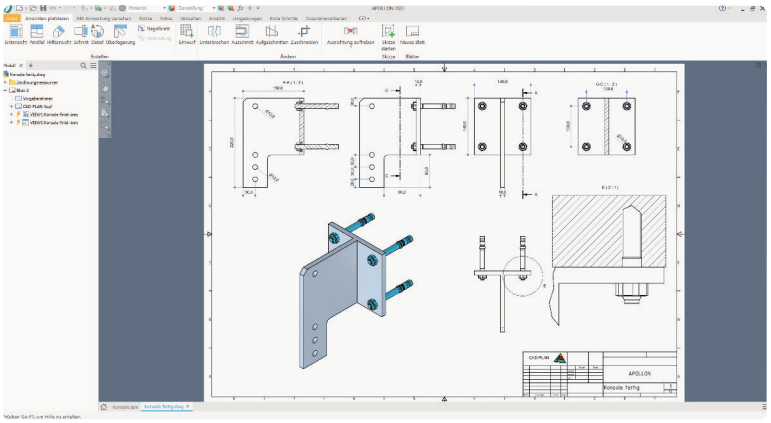
Fotos: CAD-PLAN GmbH

## Software für parametrische Fassadenplanung

# Kreativ

Mit APOLLON stellt die CAD-PLAN GmbH eine völlig neuartige, parametrische 3D-Modellierungssoftware für den Metallbau und die Fassadentechnik vor. Sie ergänzt die CAD-Software ATHENA für die Fenster- und Fassadenplanung aus gleichem Hause und erweitert die gestalterischen Möglichkeiten im Fassadenbau.

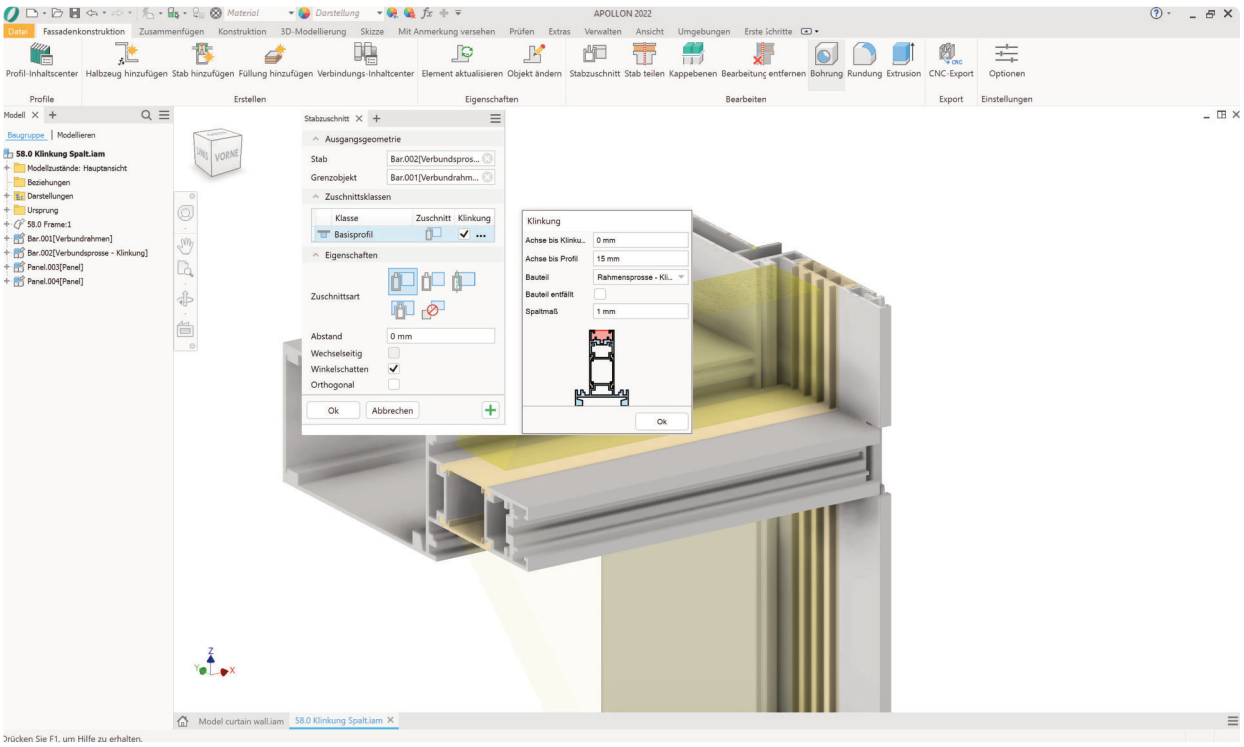
Fassadenkonstruktionen werden schon seit vielen Jahren weltweit von zahlreichen Unternehmen mit der CAD-Software ATHENA von CAD-PLAN geplant. Mit der auf AutoCAD basierenden Planungssoftware lassen sich 2D-Ansichten, Abwicklungen und Schnitte oder 3D-Übersichts- und Detailpläne rationell und effizient generieren. Ist das Fassadenprojekt jedoch sehr komplex und sind die Fassadenelemente sehr variantenreich, eignet sich parametrische Software besser. Damit lassen sich auf einer Grundform basierende Fassadenelemente mithilfe von Parametern in ihrer Geometrie so verändern, dass dabei sehr komplexe Konstruktionen entstehen, die mit konventionellen CAD-Werkzeugen nicht oder nur mit sehr viel Aufwand planbar sind.



Bauteillisten und Ansichten werden automatisch generiert und können mit Beschriftungen versehen werden

### Kreativer und rationeller Planen

APOLLON ist eine auf Autodesk Inventor basierende, vollparametrische 3D-CAD- und Modellierungssoftware, die von CAD-PLAN für die Planung komplexer Konstruktionen im Metallbau und in der Fassadentechnik entwickelt wurde. Damit lassen




**Profilkonstruktionen lassen sich zu komplexen Baugruppen zusammenfassen und in ihrer Geometrie verändern**

sich sowohl konventionelle Pfosten-Riegel- als auch industriell gefertigte Elementfassaden planen. Sein volles Potenzial entfaltet APOLLON darüber hinaus auch bei der Entwicklung und Konstruktion komplexer Freiformfassaden. Dabei werden auf 2D-Planvorlagen oder 3D-Modellen des Architekten oder BIM-Planers basierende 3D-Baugruppen erstellt, die durch vom Anwender definierte, geometrische Abhängigkeiten und Verknüpfungen mit benachbarten Bauteilen ergänzt werden. Ändert sich die Geometrie eines Baugruppenelements, so ändern sich auch alle von diesem Element abhängig gemachten Bauteile. Fassadenelemente lassen sich durch eine einfache Veränderung der numerischen Eingabewerte jederzeit gezielt und kontrolliert geometrisch beeinflussen, was mehr Kreativität in der Fassadengestaltung ermöglicht. Das baugruppenorientierte Arbeiten sorgt zusätzlich für mehr Effizienz und Wirtschaftlichkeit in der Planung, Fertigung und Montage.

## APOLLON setzt neue Standards

APOLLON deckt die gesamte Prozesskette von Metall- und Fassadenbaubetrieben ab – von der Element-Modellierung über die Konstruktion von Befestigungskonsolen und Anschlussblechen bis hin zu Fertigungsplänen, Stücklisten und der CNC-Fertigung. Stück-und Bauteillisten werden ebenso vom Programm aus den 3D-Modellen generiert, wie 2D-Ansichten, Schnitte oder Details, die mit ergänzenden Kommentaren, Beschriftungen und Bemaßungen versehen werden können. Die 2D-Zeichnungen sind dabei assoziativ mit den 3D-Modellen verknüpft, sodass bei Änderungen alle Pläne stets automatisch aktualisiert werden. Das verhindert durch Datenredundanzen bedingte Fehler und steigert die Planungssicherheit. APOLLON ist hersteller- und profilsystemunabhängig. Deshalb enthält das Programm keine Profil-Stammdaten, bis auf eine Beispieldatenbank. Die Profil-Stammdaten werden vom Anwender einfach mit Hilfe des APOLLON-Profil-Inhaltscenters, im Rahmen der Projektbearbeitung generiert. Dadurch wächst die Profildatenbank sukzessive mit den Projekten und individuelle Änderungsanforderungen – etwa durch statische oder bauphysikalische Vorgaben – lassen sich so schnell einpflegen. Profil-Stammdaten von Fenster- und Fassadenherstellern sind über Schnittstellen zu Software-Partnern in Vorbereitung und werden künftig die Konstruktionsmöglichkeiten von APOLLON zusätzlich erweitern. Trotz leistungsfähiger Funktionen für komplexe Projekte ist APOLLON sehr einfach bedienbar, vor allem für Anwender mit Autodesk-Inventor-Kenntnissen. Schnittstellen zu AutoCAD, ATHENA und Revit sorgen für einen reibungslosen Datenaustausch mit Projektpartnern. Mit der integrierten IFC-Schnittstelle ermöglicht APOLLON Anwendern zudem die aktive Teilnahme an BIM-Projekten. ❙

metall-markt.net

KONTAKT
CAD-PLAN GmbH
Hanauer Landstraße 174
D-60314 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 800818-0
Fax +49 (0)69 800818-18
info@cad-plan.com
www.cad-plan.com